

Protokoll der Sitzung des Kirchengemeinderates der Ev.-Luth.-Kirchengemeinde Neumünster Wichern

Öffentliche Version

<u>Datum:</u> 05.09.2024	<u>Nummer:</u> 529	<u>Beginn:</u> 19:00 Uhr	<u>Ende</u> 21:35 Uhr
<u>Tagesordnung:</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung 2. Andacht und Gebet 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung 4. Protokoll der Sitzungen vom 11.07.2024 5. Bericht aus der Gemeinde <ol style="list-style-type: none"> 5.1. Gemeindefreizeit 5.2. Jugendfreizeit 5.3. Kids-Camp 5.4. Gottesdienste 5.5. Vikar 6. Beschluss: Beauftragung Winterdienst 7. Beschlüsse Stellenplan 8. Standortbestimmung KGR 9. Probenraum für die Joy-Band 10. Weihnachtsgottesdienste 11. Bericht aus den Ausschüssen/hfm/KGV/Synode <ol style="list-style-type: none"> 11.1. Bauausschuss: 11.2. Finanzausschuss: 11.3. Synode 12. Sonstiges <ol style="list-style-type: none"> 12.1. Sonstige Gottesdienste 12.2. Mitarbeiterfest 12.3. Gottesdienstgestaltung im Winter 12.4. Silvester-Party 			

1. Begrüßung

↳ Begrüßung durch Frauke.

2. Andacht und Gebet

↳ Andacht durch Andrea mit anschließender Gebetsgemeinschaft.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

↳ Die Versammlung ist beschlussfähig und die Tagesordnung wird genehmigt.

4. Protokoll der Sitzungen vom 11.07.2024

↳ Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit kleinen Änderungen angenommen.

5. Bericht aus der Gemeinde

5.1. Gemeindefreizeit

- ↪ Die Gemeindefreizeit war gut gemischt (Wichern und Andreas, jung bis alt) und es herrschte ein sehr freundliches, zugewandtes Miteinander. Im Küchenteam war es anstrengend, viel Freizeit war nicht mehr möglich.
- ↪ Die Kleingruppen haben sehr gut funktioniert und es haben tiefe Gespräche stattgefunden.
- ↪ Die Länge der Freizeit wurde von den meisten als gut angesehen.
- ↪ Die Zusammenarbeit mit Sven Warnk hat sehr gut funktioniert.
- ↪ Überwiegend wurde es als bereichernd wahrgenommen als zwei Gemeinden loszufahren.

5.2. Jugendfreizeit

- ↪ Die Skepsis vor den anderen, fremden Jugendlichen verflog sehr schnell und die Freizeit wurde durchweg positiv aufgenommen.
- ↪ Es soll vierteljährlich ein Jugendgottesdienst gemeinsam stattfinden.
- ↪ Das Volleyballspielen am Sonntag wird nun auch viel von Jugendlichen aus der Andreasgemeinde besucht werden.

5.3. Kids-Camp

- ↪ Vom Team hat alles gut funktioniert.
- ↪ 10 Jugendliche wurden wegen Heimweh abgeholt.

5.4. Gottesdienste

- ↪ Trotz Ferien waren die Gottesdienste relativ gut besucht.
- ↪ Die Vielfalt der Musik und besonders auch der für die Ferien hohe Anteil an moderner Lobpreismusik wurden sehr positiv wahrgenommen.

5.5. Vikar

- ↪ Es waren einige potentielle Anwärtinnen hier und alle waren angetan davon, wie lebendig es in der Wicherngemeinde ist. Es gab 6 Vikare auf 7 Stellen. Geworden ist es Christian Frenz. Am 01.10. wird er sein Vikariat anfangen, ist aber erstmal zwei Wochen auf Fortbildung in Ratzeburg und ist danach in einer Grundschule. Ab Februar wird er dann in seine „Gemeinde-Zeit“ einsteigen.

6. Beschluss: Beauftragung Winterdienst

- ↪ Letztes Jahr hat die Firma Noack den Winterdienst gemacht. Da es aktuell noch nicht im Haushalt eingeplant ist, müssen wir es noch einmal beschließen.
- ↪ Es wird sich dafür ausgesprochen noch einmal die Firma Noack zu beauftragen.
- ↪ **Beschluss:** Der Kirchengemeinderat beschließt den Winterdienst gemäß beiliegendem Angebot über 3000,00€ zu vergeben, wobei ein Anteil von 1.202,70 € (40,09 %) an die KiTa weiterberechnet wird.
Ja: 10, Enthaltungen:0 Nein: 0

7. Beschlüsse Stellenplan

- ↪ Im aktuellen Stellenplan gibt es noch sehr viele Stellen, die unbesetzt sind und mittelfristig auch nicht wieder besetzt werden. Neuerdings können solche Stellen vom KGR einfach eingerichtet und wieder entfernt werden, das war früher anders, daher gibt es diese Stellen noch. Das Verwaltungsamt hat uns nach der Änderung angeschrieben, ob wir nicht einige dieser Stellen streichen wollen.
Beschluss: Der Kirchengemeinderat beschließt die Auflösung von Planstellen gemäß Anhang. Ja: 10, Enthaltung: 0, Nein: 0

8. Standortbestimmung KGR

- ↪ Wir sind nun seit 1 ¾ Jahren als KGR zusammen, Lutz ist 2 Jahre da, Hilke schon etwas länger. Es geht darum zu schauen, inwieweit Erwartungen bestanden und ob diese bestätigt wurden, wo es evtl. hakt. Habe ich meinen Platz hier gefunden? Bin ich schon in meinen Möglichkeiten unterwegs? Dazu werden Moderationskarten verteilt auf denen jedes KGR Mitglied für sich reflektiert und aufschreibt.
- ↪ Die Karten werden an einer Flipchart angepinnt und es wird kurz etwas zu den eigenen Punkten gesagt.
- ↪ Frauke fotografiert die Zettel ab und sortiert kritische Punkte, die im nächsten Jahr angegangen werden sollen.

9. Probenraum für die Joy-Band

- ↪ Ein Vertreter der Joy Band hat ein Gespräch mit Lutz gesucht und mit ihm über die Zukunft der JoyBand gesprochen. Bisher probt die Band bei einem der Mitglieder im Keller, diese Person verlässt die Band jedoch zum Jahreswechsel, wodurch kein Proberaum mehr vorhanden ist. Es wurde die Idee ins Spiel gebracht, dass die Band im Glow-Raum proben könnte.
- ↪ Die Proben sind im Regelfall samstags, dadurch kommt es zu keinen Konflikten mit Tina.
- ↪ Die Technik der Band, dürfte vom Glow mitgenutzt werden, hier würde ein gemeinsames Konzept besprochen werden.
- ↪ Es wird angemerkt, dass geklärt werden muss, was mit der Technik ist, wenn die JoyBand einen Auftritt hat und zeitgleich Glow stattfinden soll.
- ↪ Grundsätzlich wird sich positiv geäußert.
- ↪ Jede Probe müsste in Churchtools eingetragen werden, um zu schauen, ob es Dopplungen gibt.
- ↪ Es wird der Wunsch geäußert, dass die Band im Gegenzug in zwei Gottesdiensten im Jahr den Lobpreis übernimmt.
- ↪ Es soll ein direkter Ansprechpartner benannt werden, der die Infos an Svea und Tina gibt.
- ↪ Abstimmung: Darf die JoyBand den Glow-Raum für Proben nutzen? (Ja: 9, Enthaltung: 1, Nein: 0)

10. Weihnachtsgottesdienste

- ↪ Kenneth und Svea Behrend hatten den Wunsch den Weihnachtsgottesdienst dieses Jahr anders als gewöhnlich aufzuziehen. Dafür haben sie ein Konzept entwickelt, das an „Weihnachten neu erleben“ angelehnt ist, also quasi ein Musical. Es wird eher unbekanntes Liedgut mit Theater kombiniert, einige klassische Weihnachtslieder sind aber dabei. Es ist geplant einen Chor aus der Gemeinde heraus aufzubauen, Frauke hätte hier die Leitung.
- ↪ Angedacht ist, dass es drei Gottesdienste gibt: 1. Klassischer Familien-Gottesdienst, 2. Musical-Version, 3. Christvesper.
- ↪ Es muss so gut wie möglich kommuniziert werden, was einen in welchem Gottesdienst erwartet, damit es nicht zu Enttäuschungen kommt.
- ↪ Es wird sich grundsätzlich dafür ausgesprochen.
- ↪ Es wird kontrovers über den Zeitpunkt der jeweiligen Gottesdienste gesprochen. Folgender Zeitplan wird vorgeschlagen, soll aber grundsätzlich in der Dienstbesprechung geklärt werden:
 - 14:30-15.15 Familien-Gottesdienst
 - 15:30-16:30 Musical-Gottesdienst
 - 17:00-17:45 Christvesper
- ↪ Der Musical-Gottesdienst könnte potentiell auch auf VierPlus Ebene gedacht werden.
- ↪ Votum: Das KGR befürwortet das vorgestellte Konzept (Ja: 8, Enthaltungen: 2, Nein: 0)

11. Bericht aus den Ausschüssen/hfm/KGV/Synode

11.1. Bauausschuss:

- ↪ Am Montag war Baubegehung, es gibt keine richtig großen Posten für das nächste Jahr, mittelfristig steht jedoch die Erneuerung der Heizungsanlagen der Gemeinde an.

11.2. Finanzausschuss:

- ↪ Der erste Entwurf des Haushaltes vom Kirchenverwaltungsamt ist gekommen. Wünsche für das kommende Jahr dürfen gerne innerhalb der nächsten 14 Tage an den Ausschuss übermittelt werden.

11.3. Synode

- ↪ Christian Kröger übernimmt für das letzte Jahr seiner beruflichen Tätigkeit die Aufgabe des Propsts. Eine neue Ausschreibung wird aufgesetzt.
- ↪ Es werden viele Verwaltungsdinge in der Synode geklärt werden.

12. Sonstiges

12.1. Sonstige Gottesdienste

- ↪ Folgende Gottesdienste finden um den Jahreswechsel herum in der Gemeinde statt:
- ↪ Am 25.12.24 um 10:30 Uhr
- ↪ Am 29.12.24 Jahresrückblick-Gottesdienst um 10:30 Uhr
- ↪ Am 01.01.25 Neujahrs Andacht um 17.00h

12.2. Mitarbeiterfest

- ↪ Die Planung macht der Personalausschuss.

12.3. Gottesdienstgestaltung im Winter

- ↪ Es wird als erster Tagesordnungspunkt für die Oktobersitzung aufgenommen

12.4. Silvester-Party

- ↪ Die Party im letzten Jahr war sehr schön, es wird die Frage gestellt, ob es dieses Jahr wieder eine geben soll.
- ↪ Grundsätzlich wäre es sehr schön, wenn es wieder eine gibt. Es hängt letztlich aber daran, ob sich Menschen finden, die die Organisation in die Hand nehmen.

Frauke schließt die Sitzung und betet.